

(Fortsetzung von Seite 108)

„Ich würde mich unsinnig freuen...“

„Also abgemacht! Wir fahren gegen sieben Uhr los — da sind wir um acht an Ort und Stelle. — Aber jetzt hätt' ich gern noch 'ne Tasse Kaffee!“

Er bekam sie. Und wir tranken und aßen und sahen einander an. Hin und wieder fiel ein Wort. Aber unsre Augen waren fleißiger als der Mund.

Schließlich kehrten wir ins Wohnzimmer zurück. Jerry setzte sich neben mich aufs Sofa, und bald brannte seine unvermeidliche Zigarette. Er wollte wissen, wann Gladys zurückkäme; aber darüber wußte ich ja nichts.

„Gefällt es Ihnen hier?“ fragte er.

„Sehr! Ich fühle mich wie im siebenten Himmel. Wenn ich an meine schreckliche Bude von vorher denke —! Aber nach Gladys Rückkehr werde ich mir selber eine kleine Wohnung mieten.“

„Schön! Da fahr' ich Sie dann in meinem Wagen auf Wohnungssuche, damit Sie Ihre Füßchen nicht zu überanstrengen brauchen. Und, nicht wahr, ich darf Sie in Ihrer neuen Bleibe auch manchmal besuchen?“

„Gewiß! Wenn Sie gern wollen?“

„Das wissen Sie recht gut! Wieviel haben Sie denn für die Miete verfügbar?“

„Nicht sehr viel. Allerdings wurde inzwischen mein Gehalt erhöht. Ich bekomme jetzt fünfzig Dollar die Woche.“

„Fein! Da sind Sie wohl ein sehr tüchtiger Mannequin?“

„Monsieur André ist mit meinen Leistungen zufrieden.“

„Na, bei zweihundert Dollar Monatseinkommen dürfen Sie ohne Bedenken fünfundsiebzig für die Wohnung in Anschlag bringen.“

(Schluß im nächsten Heft)



Große Tiere als Luftschiffe kleinerer Tiere

Das viele Muttertiere ihre eigenen Jungen auf dem Rücken oder an die Brust geklammert tragen, ist ja bekannt. Manchem unbekannt sind aber folgende interessante beobachtete Tatsachen: kleinere Singvögel mit geringem Flugvermögen benutzen oft größere Tiere als Luftschiffe, um sich von ihnen übers Meer tragen zu lassen. So kommen beispielsweise die kleinen schwachen Bachstelzen durch die großen starken Reiher und Störche oft bis nach Afrika.

Der sogenannte Schiffshalter — ein zur Gattung der Makrelen gehöriger Fisch — heftet sich nicht nur an Schiffe, sondern auch an größere Raubfische, um ohne großen Kraftaufwand schnell eine Ortsveränderung vornehmen zu können.



ROTH-BUCHNER G.M.B.H. BERLIN-TEMP.